

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

155 (9.6.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155.

Erstes Blatt.

Dienstag den 9. Juni

1885.

Großherzoglich Badische Staatseisenbahnen.

Von morgen den 9. I. M. an kursiren die im Sommer-Fahrplane vom 1. Juni 1885 verzeichneten Badeszüge von hier nach Maxau und von Maxau hierher.

Karlsruhe, den 8. Juni 1885.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Mittwoch den 10. d. M., abends 8 Uhr, wird Herr Inspektor Rappard von Basel im Versammlungsaal Herrenstraße 62 einen biblischen Vortrag halten, wozu wir allseits freundlich einladen.

Fröbelverein.

8.2. Eintritt in unsere beiden Kindergärten Douglasstraße 22 und Luisenstraße 6 täglich; Schulgeld für das Kind monatlich 3 M. und 2 M. Die Fröbelsche Erziehungsmethode ist von den bedeutendsten Autoritäten als vorzüglich anerkannt. Anmeldungen in den Lokalen und bei dem Unterzeichneten.

Gg. Laengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48.

2.1.

Fabriskversteigerung.

Donnerstag den 11. Juni l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Schützenstraße 29, im Hofgebäude, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Lorenz Anfert Wittwe, Margaretha geb. Zimmermann, gehörigen Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

einige Schmuckgegenstände, Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, Tische, Stühle, 1 vollständiges Bett und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Juni 1885.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

3.2.

Fabriskversteigerung.

Mittwoch den 10. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden wegen Wegzug einer Herrschaft Birkel 24, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 2 Fauteuils mit grünem Samtbezug, sehr gut erhalten, grüne Nippvorhänge, Tischdecke, Kanapeevorlage, 1 Büffet mit Marmorplatte, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, gr. Damast, 1 Stehpult, polirt, 1 runder Tisch in Mahagoni, 1 Lehnstuhl, 1 Nähmaschine, 1 neue Singer-Nähmaschine zum Treten, Gartenstühle, Bänke und Tische, Schreibisch mit Schränkchen, 2 Regulatoren mit Schlagswerk, 3 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Amerikanerstuhl, 1 Bett, 2 Bettstellen, einige Betten, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Herd, 6 Polsterstühle, Strohhühle, 1 Kinderwagen, Waschtisch, 3 kleine Tische, 1 Petroleumherd mit 10 Flammen und Verschiedenes,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Die Möbel kommen Vormittags 9 Uhr zum Ausgebot.

Kurz- und Weißwaaren-Versteigerung.

3.1. Freitag den 12. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage der Firma Schweizer & Strauß hier wegen vollständiger Geschäftsaufgabe Waldstraße 41, Eingang Kaiserstraße, gegen Baarzahlung zum Höchstgebot öffentlich versteigert: Spitzen, Befahrungartikel, Krügen, Manschetten, Knöpfe, Maschinenfäden, neueste Kleiderstücke, Handschuhe, Wadentuch und vielerlei andere Artikel,

wozu Liebhaber, namentlich Wiederverkäufer, höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag des Eigentümers wird das vor wenigen Jahren neu und solid erbaute, vierstöckige Wohnhaus Nr. 32 am Werderplatz dahier, dessen Mietverhältnis a. J. 2155 M. jährlich beträgt, am Dienstag den 16. Juni, Nachmittags 3 Uhr, bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann, in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 171) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens 30500 M. beträgt, endgiltig zugeschlagen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1885.

Sevin, Gr. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

— Gartenstraße 29 ist im zweiten Stock eine elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Herrschaftswohnung, bestehend in 5-6 Zimmern nebst Badzimmer und Zugehör, auf 23. Juli an eine gute Familie zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27, parterre.

— Hirschstraße 25 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude, parterre.

— Hirschstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und allem übrigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Woh-

nung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

4.3. Kaiserstraße 215, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden etc auf 23. Juli oder später zu vermieten. Preis M. 800.

Karl-Friedrichstraße 3 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 1 Salon und 6 Zimmern mit Alkov, Gas- und Wasserleitung und Kanalisation, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlstraße 71 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Lessingstraße 38 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung. Näheres zu erfragen im Laden.

* Marienstraße 26 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Nowack's-Anlage 2 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör vom 23. Oktober an zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.2. Querstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov und Küche, auf 23. Juli zu vermieten.

— Scheffelstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Schirmerstraße 5 (Hardwaldstadtteil) ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 10 ist eine hübsche Parterrewohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, aus Küche und 2 Zimmern bestehend, nebst einer geräumigen, hellen Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22.

2.2. Schützenstraße (vork.) 90 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Entwässerung an ordnungsliebende Bewohner auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei J. Brückle.

3.1. Soppienstraße 28 ist der 2. Stock für 1000 M. und die Mansardenwohnung für 200 M. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Friedrich Hafner, Hebelstraße 13, im Tapetengeschäft.

— Stephanenstraße 49 ist eine freundliche Entresol-Wohnung, bestehend in 6 Räumen, Küche, Vorplatz nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

2.1. Eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, eines nach der Straße gehend, mit Küche, Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, Laden links.

Villa im Hardwaldstadtteil.

— Eine hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa, enthaltend 12 Zimmer, Badzimmer, Speiseaufzug, Mansarden, Garten, Balkon und Veranda etc., ist wegen Wegzug auf Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 82, Marktplatz, ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 139 bei Gebrüder Faber.

Zimmer zu vermieten

— Zwei schöne, unmöblierte Zimmer in bester Lage der Kaiserstraße (eine Treppe hoch, auf die Straße gehend), mit besonderem Glasabschluß, für Wohn- und Bureau-Räume sehr geeignet, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 205 im Outladen.

* 2.2. Zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind auf 15. Juni zu vermieten: Akademiestraße 32 im ersten Stock.

3.2. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, ohne Vis-à-vis, ist billig zu vermieten: Bahnhofstraße 42 im 2. Stock links.

— Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 231.

* 2.2. Auf 1. Juli ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres Erbprinzenstr. 5, parterre.

— Douglasstraße 11, parterre, nächst der Kaiserstraße, sind Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, auf Wunsch werden dieselben auch einzeln abgegeben, sogleich oder später zu vermieten.

* 3.3. Bestenstraße 4, parterre, sind drei fein möblierte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Wilhelmstraße 30 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stod.

Hirschgasse 23 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Schirmerstraße 5 (Hardwaldstadtteil) ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Waldhornstraße 7, nächst dem Schloßplatz, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch (3. Stod).

Ein freundliches Zimmer, mit Aussicht auf die Bahnhofsstraße, im 4. Stod (nicht Maniarde), ist sogleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres Marienstraße 2 im 4. Stod rechts.

2.1. Ein großes, schönes Zimmer ist unmöbliert auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, Laden links.

Manjardenzimmer

ist billig zu vermieten: Waldhornstr. 26a, 3. Stod.

Zum Aufbewahren von Möbeln wird eine größere Räumlichkeit event. eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche vom 1. September ab zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Für eine kleine Familie von zwei Personen wird auf Kommandes Ziel ein feineres Zimmermädchen gesucht, das willig ist, nähen, bügeln und serviren kann. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für sogleich und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie Dienstpersonal aller Art für hier und auswärts. Dasselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

2.2. Eine tüchtige Restaurationsköchin findet für auswärts sogleich gute Stelle; Mädchen, welche gut bürgerlich und einfach kochen können, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 29.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet gut bezahlte Stelle: Kreuzstraße 3 im Laden.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, überhaupt im Nähen gut erfahren ist, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Konditoreiladen.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Konditoreiladen.

Ein gesittetes, gut empfohlenes, in der Küche und Hausarbeit wohl erfahrenes Mädchen findet bei einer kleinen Familie auf Johanni dauernde Stelle: Scheffelstraße 14 im 2. Stod.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet auf Johanni in einer kleinen Familie Stelle. Näheres Kaiserstraße 261, eine Etage hoch.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches das Zimmerreinigen sowie die übrige Hausarbeit gut versteht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 50 im Laden.

Zwei solide, tüchtige Mädchen, das eine für Küche und häusliche Arbeiten, das andere zu Kindern, finden auf's Ziel Stellen: Kreuzstraße 8 im 3. Stod.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

2.1. Ein junges, williges Mädchen sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen bei einer bessern Herrschaft. Zu erfragen Douglasstraße 15 im 4. Stod.

Ein junges, kräftiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen und etwas bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 2 im Hinterhaus.

Ein älteres, zuverlässiges Mädchen sucht bei einem ältern Herrn oder einer Dame Stelle und sieht dasselbe mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Schloßplatz 8, parterre rechts.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Lessingstraße 25, parterre.

Herrschaftsköchinnen und Mädchen, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen können, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Schreiner,

ein tüchtiger, findet sofort dauernde und lohnende Beschäftigung: Amalienstraße 87.

Stellen-Anträge.

3.3. Für ein Weiß-, Leinen- und Wäsche-Geschäft wird eine gewandte Badnerin, welche schon in einem solchen Geschäfte servirt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf sofort oder auf den 1. Juli zu engagiren gesucht. Offerten unter der Chiffre H. S. nimmt das Kontor des Tagblattes in Empfang.

Stellen finden: Köche, Kellner, Kellnerinnen, sowie Köchinnen und Zimmermädchen für Hotels und Herrschaftshäuser durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstr. 36. 12.6.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht: Mühlburger Allee 17, parterre.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

2.1. Ein Fuhrknecht wird sogleich gesucht: Hintzheimerstraße 131.

Einige ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich eintreten: Karlstraße 33 im 2. Stod.

Alle Arten Weißtädereien, von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, desgleichen Fesseln, Bierfische und Hohlkäse nach jeder Breite werden bei rascher Bedienung billigst ausgeführt: Werberplatz 50 im 3. Stod.

Verloren.

Samstag Vormittag wurde von der Kronen- durch die Adlerstraße bis Zirkel 5 eine goldene Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Zirkel 11 im 2. Stod abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein an der Müppurrerstraße, nahe dem Bahnhof gelegenes Haus ist bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stod.

Hausverkauf.

3.3. Ein Haus in der Luisenstraße mit schönem Garten ist wegen Wegzug für 24000 M. zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Offerten unter R. 18 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäftsbaus-Verkauf.

2.2. Mitte der Stadt ist ein Geschäftsbaus mit 2 Verkaufsläden, wo die Rentabilität 7% einbringt, wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen. Bewerber bittet man, ihre Adresse unter S. W. 122 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen zu wollen.

Möbel-Verkauf!

Sämmtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Leppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei P. Hirt, Müppurrerstraße 17.

Günstiger Gelegenheitskauf.

2.2. Ein Bechstein-Pianino, wenig gespielt, vorzügliches Instrument, hat im Auftrag unter Garantie zu verkaufen. H. Maurer, Friedrichsplatz 11.

(Nastatt.) Restauration-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters und andauernder Kränklichkeit des Besitzers ist die Restauration zur Turnhalle dahier unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe ist neu erbaut und besteht aus einem 1 1/2-stöckigen Wohngebäude mit Hinterbau, Oekonomiegebäude und 9 Acker Gemüsegarten. Näheres zu erfragen bei dem Unterzeichneten selbst. Anton Heckmann.

Verkauf von Fahrnissen.

3.2. Watzstraße 42, neben der Versorgungsanstalt, werden im 2. Stod verkauft:

- 1 grüne Plüschgarnitur, bestehend aus 1 Sopha und 6 Stühlen, 1 Damenschreibtisch, 1 Console mit großem Spiegel, 1 Buffet, 1 Spielstisch, 1 Kommode, 1 Sitzbadewanne.

NB. Sämmtliche Gegenstände sind bei nahe neu und gut erhalten.

Verkaufs-Anzeigen.

— Eine feine Plüschgarnitur mit 4 Halbfontenils, mit Franzen und Quasten, ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 3 im 2. Stod rechts.

3.3. Ein gut erhaltenes Klavier ist wegen Umzug sehr billig zu verkaufen: Müppurrerstr. 23.

Ein sehr gutes Tafelklavier ist Wegzugs halber innerhalb 12 Tagen billig abzugeben: Kaiserstraße 237 im 2. Stod.

2.2. Ein großer, schon gebrauchter

Cisichrank,

auf neueste Konstruktion eingerichtet, welcher sich für größere Geschäfte, als: Metzger oder Restaurateure, bestens eignet, wird billigst abgegeben bei Ph. Horst, Blechnmeister, Waldhornstraße 21.

2.2. Eine hochfeine, bordeaugrothe, gepresste Plüsch-Garnitur mit 4 Halb-Fontenils und reicher Passermentrie ist wegen Rückgang einer Heirath sehr preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Meyer's Convers.-Lexikon,

letzte vollständige Ausgabe, 16 Bände, Ladenpreis 160 M., für 90 M. Café Engländer Hof.

Haus-Gesuch.

Im westlichen Stadttheile wird ein gut gebautes zweistöckiges Wohnhaus, möglich mit Garten, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter X. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht: Kronenstraße 1 im 2. Stod des Vorderhauses.

ALTES GOLD SILBER. Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe LUDWIG PAAR Hofjuwelier. Kaiserslr. 163.d. Höfel Erbprinzen gegenüber.

Den allerhöchsten Preis

für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber etc. zahlt

Ed. Lämmle,

101 Kaiserstraße 101.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

A. Dwig, Durlacherstraße 60,
kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel
sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare
Preise.

Pflege-Eltern-Gesuch.
2.2. Für ein kräftiges, circa 14 Jahre altes Mäd-
chen werden sofort Pflege-Eltern gesucht. Auskunft
erteilt **E. Brombacher**, Waisenrichter, Herren-
straße 58, zwischen 12 und 2 Uhr.

Das Möbeltransportgeschäft
von **Ludwig Maier** 6.2.
befindet sich vom 6. Juni ab nicht mehr Kronen-
straße 41, sondern **Kaiserstraße 43**, und
empfiehlt sich zu Umzügen in der Stadt so-
wie nach auswärts und sichert unter Garantie
für gute Ablieferung ganz bescheidene Preise zu.

M. L. Maier's
Stellen-Vermittlungs-Bureau
befindet sich von heute an nicht mehr Kronen-
straße 41, sondern **Kaiserstraße 43**, gegenüber
dem Polytechnikum. 6.2.

Tokayerwein
(vorzüglicher Dessert- u. Tafelwein),
auch ganz besonders zur Stärkung für
Erwachsene und Kinder in allen Krank-
heitsfällen geeignet, empfiehlt in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$
und $\frac{3}{4}$ Originalflaschen im Detail-Ver-
kauf zu Engros-Preisen 7.5.

J. Küst, Kaiserstrasse 54.



**Afrikaner Weiss-
wein** per Flasche
exl. Glas M 1.25,
feiner, süßer Frühstücks- und
Dessertwein,
**Afrikaner Roth-
wein** M 1.—,
aus Bordeaux-Reben in Algier
gezogen,
empfiehlt

Julius Hoeck,
Weinhandlung, Kriegstraße 28,
zunächst der Ecke der Kronenstraße.
Niederlagen bei den Herren
E. Carlein, Marienstraße 2,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,
H. Klingele, Schützenstraße 20,
B. Meckle, Kaiserstraße 160,
E. Richter, Hübingerstraße 77,
H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40.

Malaga, Portwein, Tokayer.
Erdbeerwein
(hochfeiner Dessertwein)
bei
Louis Lüder,
Bestendstraße 20.
Altes Kirschenwasser, Champagner.
Cognac, Rum, Arrac.
Gordaur, Burgunder.

Chocolade
(Marquis) 2.2.
in neuer Zusendung empfiehlt
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

**Neue
Matjes-Häringe**
soeben eingetroffen bei
Franz Röttinger,
3.1. Ludwigplatz 61.

Matjes-Häringe
empfiehlt
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

**Hohenburger
Rahmkäse**
von der herzogl. nassauischen
Gutsverwaltung **Hohen-
burg** sind soeben eingetroffen bei
Franz Röttinger.
Ludwigplatz 61. 6.1.

Flaschenbiere:
per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
"Ritterbräu
Schweizer Lagerbier 20 Pf.,
Exportbier 22 Pf.,
"Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Saug'sches Gesundheits-
bier 45 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

**Milch, Süßrahmbutter,
süßen und sauren Rahm,
Salate und Gemüse,
täglich gestandene Milch auf Eis**
bei **Rudolf Schultz**,
Kaiserstraße, Eingang Douglasstraße 18.

Süßrahmbutter
liefert in größeren Quantitäten die
Stärkefabrik Durlach.

**Cigarren-, Cigarretten-
Ausverkauf.**
3.3. Die noch vorrätigen Restbe-
stände werden von heute an zum
Selbstkostenpreise verkauft.
S. Salm,
Ecke der Kaiser- und Lammstraße.
N.B. Die Ladeneinrichtung — fast
noch neu — wird billig abgegeben.

Nicht als Heilmittel
sondern als Universalmittel zum täglichen
Gebrauche im Interesse für Alle, denen an Erhal-
tung eines schönen natürlichen Haupthaares und
immer reiner thätiger Kopfhaut etwas gelegen ist,
empfiehlt man statt Del oder Pomade
C. Ketter's Haarwasser (München),
welches durch die ehrenfesten Zeugnisse erster Au-
toritäten ausgezeichnet, besonders auch für Institute
eindringlichst zu empfehlen ist. Zu haben um 40
Pf. und M. 1.10 bei **G. Martin**, Kaiserstr. 76,
Eingang Karl-Friedrichstraße.

**Burkhardt's
Ebereschwefelseife**,
bedeutend wirksamer als Eberseife, erzeugt in kurzer
Zeit einen blendend weißen und frischen Teint.
Flechten, Witesser, Bart- und Kopfschuppen,
Hautkrankheiten und Unreinheiten überhaupt
werden rasch und sicher geheilt. 3.3.
Zu haben in den Friseur-Geschäften von
Friedrich Gog, Kaiserstraße,
Julius Franz, Lammstraße,
D. Holmann, Kaiserstraße,
H. Kiefer, Kaiserstraße,
G. Vuder, Lammstraße,
Sustav Schneider, Hübingerstraße.

Banzen-Tinctur,
Dalmatiner Insectenpulver,
Camphor,
Naphthalin, 3.3.
Mottenessenz,
Patchouly-Blätter,
Schwacken-Kerzchen
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Carl Roth.

Sommerkorsetten
aus Tüll empfiehlt zu bekannt billigen
Preisen das
Korsettengeschäft
Gg. Baur,
27.4. Kaiserstraße 124 b.

Wir empfehlen unsere allgemein be-
kannten Fabrikate in Herren-
Hemden, Kragen, Manschetten,
Taschentüchern, sowie Normal-
Unterjacken und Unterbeklei-
der zu den allerbilligsten Preisen
und unter Garantie vorzüglichen
Sitzens. 3.3.
Stoffproben stehen gerne zu Diensten.
N. L. Homburger Söhne.

Schwarze Lustre-Sarcos,
Schwarze Cachemire-Sarcos,
Schwarze Cachemire-Röcke,
Melange-Croisé-Sarcos,
Haus- u. Comptoir-Joppen,
Wasch-Anzüge für Herren u.
Knaben

in großer Auswahl bei festen
Preisen, weit billiger als ander-
wärts. 5.3.

Fritz Mayer,
38 Kaiserstraße 38.

Bettdecken,

farbige und weiße,

Tischdecken

jeder Größe,

billigste Fabrikpreise.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstr. 141,
am Birkel. am Marktplatz.
6.2.

Stirn-Netze

(Filets-Fronts)

in größerer Form und allen Far-
ben, besonders in weiß,
empfiehlt billigt

Ad. Kiefer,

2.1. Kaiserstraße 92.

Wegen Lokalwechsel

empfehle ich meine sämtlichen Waaren: Ta-
schenuhren, worunter feine Damen- und
Herrenuhren, Regulateure etc., theil-
weise unter Fabrikpreisen.

J. Kaufmann,

6.5. Friedrichsplatz 11.

Weitere Pianinos aus renommierten Fabri-
ken sind eingetroffen und stelle ich dieselben wiederum
zu untenstehenden Bedingungen zur Verfügung:

**Pianinos in Miethe mit Besitz-
erwerbung.**

Ich vermiethe neue Instrumente ganz nach freier
Wahl und berechne monatlich 10—15 M. Miethe.
Falls der Mieter innerhalb 2 Jahren den Kauf-
preis und 5% Zinsen zahlt, wird die bisher ge-
zahlte Miethe in voller Höhe des Betrages
angerechnet.

Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.

Stimmungen und Reparaturen werden
von einem erfahrenen Techniker besorgt.

Teinacher Wasser

16.2.

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender
Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen
Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfri-
schung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.
Die Niederlage für Karlsruhe und Umgebung
haben wir dem Herrn **Friedr. Maisch**, Hoflie-
ferant, Ludwigsplatz 57, übergeben.

Badeverwaltung Teinach.

Wegen weiterer Niederlagen wolle man sich an Herrn
Maisch wenden.

Schwämme — Schwämme

in allen Größen und Qualitäten in außergewöhnlich großer Auswahl empfiehlt
billigt

Ad. Kiefer,

Kaiserstraße 92.

3.1.

Ausverkauf

3.2.

von

Herren- u. Knaben-Filzhüten

wegen Geschäfts-Aufgabe schon von 80 Pfg. an bis zu den feinsten Sorten
unter'm Fabrikpreise, sowie Knaben-Strohhüte von 50 Pfg. an, Hut-
schachteln zu 30 Pfg.:

Bahnhofstraße 42, 1. Stock links.

Gelegenheitskauf.

Braune Herren-Strohhüte

M. 1.50, M. 2. — und M. 2.50,

sowie eine größere Parthie

weiße Herren- und Knaben-Strohhüte

welt unter Kostenpreis empfiehlt

Strohhat-Fabrik

Strauss-Kramer,

22 Karl-Friedrichstraße (Rondellplatz).

Eis-Schränke

(eigenes Fabrikat)

in jeder Größe und von der neuesten Construction, wodurch an täglichem Eis-
verbrauch bedeutend erspart werden kann, empfehle ich besonders Wirthen und
Wegzern zu den billigsten Preisen. Ebenso werden Reparaturen zur Herstellung
anerkannter Einrichtung billigt übernommen.

Ph. Horst, Blechnermeister,

Walhornstraße 21.

2.2.

Feines Porzellan,

bedeutend billiger als auf der Messe, wird täglich abgegeben: im
Auktionsgeschäft Birkel 24. Vorhanden sind: Suppenschüsseln
und Portionplatten in allen Größen, Teller, Biergläser, Bierun-
tersätze, Saucières, Tassen, Milch- und Kaffeekannen, Fisch-
platten etc. Liebhaber ladet ein

3.1.

B. Rosmann, Auktionator, Birkel 24.



Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
empfiehlt
Carl Bregenzer.
Grossh. Hoflieferant.

3.2. **Luise Wolf Bwe.,**
Parfumeriehandlung, Karl-Friedrichstr. 4,
empfiehlt:

**Schwämme, Schwammtaschen,
Schwammkörbchen und Netze,
Badhauben, Toiletterollen,
Frottirhandschuhe, Reisespiegel,
Seifendosen, Taschenetuis u. s. w.**

Raffia-Bast,
bester und billigster Bindebast für
Pflanzen und Reben, empfiehlt in schön-
er, neuer Waare die Samenhandlung
C. Frohmüller,
Waldstrasse 38.

Visitkarten
von M. 1 per 100 Stück an,
**Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Ganz-Couvert's mit Firma,
Postbegleitadressen,**
sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
billigst
Ludwig Erhardt,
Erbsprinzenstrasse 27.

Kassenschränke,
preisgekrönt.
Im Feuer erprobt.
vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt
Wilh. Weiss,
Erbsprinzenstrasse 24,
Karlsruhe.

Anselment & Maier,
Blecherei,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
59 Jähringerstrasse 59,
empfehlen ihr Lager in:

**Badewannen,
Badeöfen bester Konstruktion,
Sitzbadewannen,
Kinderbadewannen**
unter Garantie für solide Arbeit bei billigst
gestellten Preisen. 5.1.

**Reise-, Touristen-
und Jagd-Artikel** in größter Auswahl empfohlen
M. Lautermilch & Sohn,
Hoflieferanten, Ritterstrasse 3,
neben dem Museum. 6.2.

Zur Messe.
Billige Handschuhe.
Das Handschuhlager von
R. Franke aus Leipzig
befindet sich diesmal in der Nähe vom Karlsthor (besonders kenntlich an dem 40
Fuß großen Verkaufstand) und wird zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

Seidene Handschuhe	das Paar	— M. 75 $\frac{1}{2}$
"	2knöpfig	1 M. — $\frac{1}{2}$
"	2knöpfig, erste Qualität	1 M. 25 $\frac{1}{2}$
"	mit langer Petinet-Manschette	1 M. 50 $\frac{1}{2}$
"	zum Schnüren	1 M. 50 $\frac{1}{2}$
"	Jersey-Facon	1 M. 25 $\frac{1}{2}$

Zwirn- sowie Filet-Handschuhe von 20 $\frac{1}{2}$ an
Die so sehr beliebten **Flor-Handschuhe** (leinene) kosten in jeder Größe
und Länge (2—12 knöpfig, Länge) à 50—75 $\frac{1}{2}$

Stand in der Nähe des Karlsthors.
R. Franke aus Leipzig.
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Telegramm!
Hüte! Hüte! Hüte!
Jeder Hut ohne Ausnahme
Mark 2.50.

Ein feiner Cylinderhut	Mark 2.50,
Ein neuer feiner Herren-Filzhut	" 2.50,
Ein neuer feiner Künstlerhut	" 2.50,
Ein neuer feiner Studentenhut	" 2.50,
Ein neuer feiner Lodenhut	" 2.50,

Kinderhüte 1 Mark.
Magazin E. Batschis,
aus Zwickau i. S. 3.3.
Zur Messe, Bude: Ecke der Amalien- und Karlstraße.

Schürzen! Schürzen! Schürzen!
Meinen werthen Kunden von Karlsruhe und der Umgegend zeige ergebenst an,
dass ich diesmal meine Bude an der **Apotheke, Karlstraßen-Ecke**, befindet und
lade zu recht zahlreichem Besuche ein.
Hochachtungsvoll
Henriette Köhler.

Jakob Müller, Schuhfabrikant
aus Balingen,
empfiehlt sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Damen-, Mädchen-
und Kinderstiefeln und Schuhen zu den billigsten Preisen.
Die Bude befindet sich vor dem **Rothen Schaf**, mit Firma
versehen. 4.2.

Gartenmöbel

3.1. in großer Auswahl zu billigen Preisen.
L. J. Ettlinger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Das Eisenwaaren-Geschäft

von **S. Schwarzenberger,**
Schützenstraße 73,
empfiehlt alle Sorten emaillirtes Kochgeschirr zu staunend billigen Preisen, sowie auch Sparföhrerde bester Konstruktion zu billigster Berechnung; auch auf sichere Abschlagszahlung werden solche abgegeben.

Kochgeschirre

zu billigen Preisen. 3.1.
L. J. Ettlinger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

I^a Seegrass

ist fortwährend zu haben bei
Ed. Lämmle,
5.2. Kaiserstraße 101.

Deutschlands größtes Schwämme-Lager empfiehlt zur Messe nur sandfreie **Wasch-, Bade-, Fenster- und Wagenschwämme** (ff. Toilette-Schwämme), sowie engl. **Pugleder** zu staunend billigen Preisen.
I. Lager: Karlstraße, Trottoir vor dem Deutschen Hof.
II. Lager: Gegenüber der Kaserne, vor dem Café Kusterer.
Firma:
H. Hammel
aus Offenbach. 4.2.

M. Groß, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sich zur Messe mit seinem schon 30 Jahre bekannten **Schuhlager** aller Sorten **Leug- und Lederstiefeln** (nur Handarbeit) zu den allerbilligsten Preisen.
Die Bude befindet sich zwischen Amalienstraße und Karlsthor und ist mit Firma versehen. 2.2.

Doppelt gebranntes Kochgeschirr aus der Fabrik von B. Wagner aus Zell zu sehr billigem Preis: Stephaniensstr. 9.

Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes in unveränderter Weise weiterführe. Zugleich empfehle ich die von meinem sel. Manne selbstgezogenen reinen **Weine**, insbesondere einen guten **Kaiserstühler Rothwein** per Flasche 1 M.

Sochachtungsvoll 2.2.
Marie Schäfer Wwe.,
zur „W a i n a u“ Waldstraße 93.

En gros Honigkuchen. En détail.

Auch in dieser Messe halte den hohen Herrschaften sowie geehrtem Publikum mein reichhaltigstes Lager ff. **Halle'scher, Nürnberger-, Thorner-, Braunschweiger-, Baseler- etc. Honigkuchen**, ff. **Griechische Mandelnüsse, Kräuterkuchen, Pflastersteine**, sowie das weit und breit anerkannt vorzügliche und allgemein beliebte

Deutsche Gesundheits-Magenbrot nur allein ächt

hiermit bestens empfohlen.
Fr. Koch Nachfolger,
Inhaber **Ernst Koch,**
Honigkuchen-Fabrik Halle a. d. S.
Verkaufsbude zwischen **Café Kusterer** und **Karpfen**. **Front nach der Kaserne.** 3.2.

Telegramm!

Man kauft für nur **1 Mark 50 per Stück**
Maco-Herren- u. Damen-Jacken, Maco-Herren-Hosen, Damen-Röcke in größter Auswahl sowie **Vigoniahosen** und **Jacken** für Herren, **Vigonijacken** für Damen. Um geneigten Zuspruch bittet
N. Lehr, Ticotwaarenfabrik, Offenbach a. M.
Meine Verkaufsbude befindet sich am Trottoir vor der Stadtapotheke und ist mit Firma versehen. 3.1.

Mieß-Anzeige.

Auch zu dieser Messe mache ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß sich meine Bude wie immer vor dem „rothen Schaf“ befindet, und empfehle eine schöne Auswahl in **Solinger Stahl- u. Britanniawaaren**, bestehend in **Tisch- und Tafelbestecken, Schlacht-, Schinken- und Taschenmessern, Ess-, Vorleg-, Gemüse- und Kaffeelöffeln**, zu den billigsten Preisen, wozu ich ergebenst einlade.

J. A. Solda.



Zur Messe, Ecke der Erbprinzenstr.
Große Doppelbude,
jetzt auf dem Trottoir, vor dem deutschen Hof.
Billigste und beste Bezugsquelle nur
W. Wacker,
bei **Schuhfabrikant aus Stuttgart.**

Bringe mein großes Lager aller Sorten **Schuhwaaren** meinen werthen Kunden und Abnehmern in empfehlende Erinnerung und wird, um einen noch größeren Absatz zu erzielen, wie seither zu folgenden billigen Preisen verkauft:

- 500 Paar Herrenstiefeletten, prima Handarbeit, schon von 6 M. 50 Pf. an,
- 1000 Paar Damenstiefel in Stoff, Kid, Seehund- u. Wiedleder von 4 M. 50 Pf. an,
- Kinderstiefeln, große Auswahl, zum Schnüren und mit Ohren, schon von 60 Pf. an,
- Größtes Lager aller Arten **Mollereschuh** (resp. **Halbschuh**) für Herren, Damen u. Kinder in gewöhnlich starker Arbeit, wie bis zu den feinsten, für Damen in schöner Ausführung, schon von 4 M. 50 Pf. an,
- 1000 Paar **Hauschuhe** mit guter Ledersohle per Paar schon zu 1 M. 50 Pf.

W. Wacker, Schuhfabrikant, aus Stuttgart u. Wiesbaden.
Große Doppelbude auf dem Trottoir, Ecke der Erbprinzenstraße. 2.2.

Blaue Sieben!

Halt bar emaillirte blaue und wolkiggraue Fleischtopfe mit Deckel.
Inhalt: 2 1/2, 3, 4, 5, 6 1/2, 8 Liter bis zu 40 Liter
Preis: 1.20, 1.40, 1.60, 2.-, 2.20, 2.50 per Stück.
Größte Auswahl in **blauen und wolkiggrauen Koch- und Küchgeschirren**, jedes Stück unter Garantie, in der **Karlsruher Messe** vor dem Palais des Herrn Bankier **Schmieder, Bude „Blaue Sieben“.**
Emma illirte blaue und wolkiggraue Nachtgeschirre, elegante, praktische Façon
per Stück klein mittel groß
1.40 1.60 2.-2.50.
Diebe sten blauen und wolkiggrauen Eimer 28 30 Centimeter
Inhalt 10 12 Liter.
Preis 2.40 3.-

in der **Karlsruher Messe** vor dem Palais des Herrn Bankier **Schmieder.**
Blaue Sieben! Blaue Sieben! Blaue Sieben!
Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Als außergewöhnlichen Gelegenheitskauf
empfehle ich eine große Parthie doppeltbreite

reinwollene feine Kleiderstoffe

das Meter M. 1.20, 1.50, 1.80 und 2.—
(früherer Preis M. 2.— bis 4.—);

ferner eine große Parthie

feine Elsässer Waschstoffe:

Madapolams, Foulards, Zephirs

das Meter 40 und 50 Pfennig.

Die seither angesammelten Reste von Kleiderstoffen,
Waschstoffen u. s. w. werden von jetzt an **Dienstag u. Frei-**
tag zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Den 10. Juni

Mittwochs-Concert

= C. M. v. Weber-Abend, =

gegeben von der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. Kapellmeister Böttge.
Anfang Abends 7/8 Uhr. Eintritt: Abonnenten 30 Pf. Nichtabonnenten 50 Pf.

Programm.

I. Abtheilung.		II. Abtheilung.	
1. Ronon-Marsch a. d. gl. Operette	von Genée.	4. Overture z. Op. „Coryanthe“	von Weber.
2. Overture z. „Maria Stuart“	„ Bierling.	5. Concert für Clarinette	„ „
3. Paraphrase über „Wie schön bist Du“	„ Reswabda.	6. Aufforderung zum Tanz	„ „
III. Abtheilung.		7. Gebet und Arie a. d. Op. „Freischütz“	„ „
10. Polonaise Nr. 2	von Liszt.	8. „Erinnerung an C. M. v. Weber“, Fantasie	„ Reinbold.
11. „Klabberabatsch“, hum. Potpourri	„ Latam.	9. Finale a. d. Op. „Oberon“	„ Weber.
12. Kasakentritt a. d. „Feldprediger“	„ Willäcker.		

Birresborner Mineralwasser,

Tafelgetränk Sr. Durchl. des
Fürsten Bismarck.

Gehelmer Mediz.- und Regier.-Rath **Dr. Schwarz** in Trier sagt unter Bezugnahme
auf die Fresenius'sche Analyse, über das Birresborner Wasser Folgendes:

„Geruch hat das Wasser nicht, sein Geschmack ist angenehm weich, etwas säuer-
lich und prickelnd. Die Kohlensäure ist fest gebunden und entwickelt sich in Form von
kleinen Bläschen andauernd in den damit gefüllten Gefäßen, sobald solche geöffnet
werden.“

„Seiner Zusammenstellung nach gleicht es dem Geilnauer, Selterser, Fachinger Mi-
neralwasser und dem Emser Krähnen, welchen es von den Aerzten auch in seinen
Wirkungen gleich gestellt wird. Seines angenehmen und erfrischenden Geschmacks wegen
gilt es als ein vorzügliches Tafelwasser und seiner vorwiegenden Bestandtheile wegen
als ein entschieden diätetisches Getränk. Als solches steht es unbedingt mit in erster
Reihe von allen gebräuchlicheren und bekannteren Mineralwässern. Dasselbe hat aber
auch einen entschiedenen Heilwerth bei allen denjenigen Krankheiten, welche die Zufuhr
von kohlenurem Natron und kohlenurem Magnesia verlangen, bei Säureentwicklung,
bei allen Katarrhen und gastrischen Beschwerden findet es daher eine berechnete Be-
nützung. Als Tischgetränk besitzt es den besonderen Vorzug des sehr angenehmen Ge-
schmacks und der Beförderung der Verdauung.“

General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

Stephanienbad Beiertheim.

2.1. Den geehrten Einwohnern Karlsruhe's zur gefälligen Nachricht, daß
von heute an eine regelmäßige Omnibusverbindung vom Kriegerdenkmal aus
zu meinem Bad stattfindet. Preis à Person 10 Pf.

Carl Knust.

Abonnenten

werden zu einem guten, kräftigen Mittagstisch an-
genommen.

Wilh. Müller, zur neuen Bierhalle,
42 Kaiserstraße 42.

Mittheilungen

aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 18 vom 4. Juni 1885.

Inhalt:

Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum
Reichshaushalts-Gesetz für das Etats-Jahr 1885/86.
Vom 23. Mai 1885.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

- Mittwoch den 10. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
- 1. A. S. gegen Heinrich Wielandt von Reichens-
thal, wegen Untreue und Unterschlagung.
 - 2. A. S. gegen Karl Doderer von Murrhardt und
Genossen, wegen Diebstahls und Hehlerei.
 - 3. A. S. gegen Heinrich Stoll von Mühlburg,
wegen Uebertretung des §. 360 BfVerf. 11 St.-G.-B.
 - 4. A. S. gegen Pauline Burkhardt von hier, wegen
Uebertretung sündenpolizeilicher Vorschriften.